

Westfälische Nachrichten, 14. November 2007

## Licht-Basar für guten Zweck

Montessori-Schule zählt nach einem Jahr schon 70 Kinder

-igl- Münster. Ein besinnlicher Duft von Zimt und Tannennadeln wehte am Samstag durch die Montessori-Schule. Waffeln wurden gebacken, Adventskränze geflochten und Bienenwachskerzen gerollt. Noch sind es ein paar Tage bis Heiligabend, doch die Schüler zauberten für die zahlreichen Besucher mit einem Licht-Basar weihnachtliche Stimmung.

Bereits seit Wochen hatten Schüler, Eltern und Lehrer kräftig gebastelt und gebacken. Nun verkauften sie ihre

winterlichen Kostbarkeiten und ersten Weihnachtsgeschenke – alles unter dem Motto Licht. „Wir möchten mit diesem ersten Basar an der Schule etwas für einen guten Zweck tun“, erklärte Esther Grindel aus dem Team der Schulleitung. „Zu einem Teil unterstützen wir mit dem Erlös unsere Schule selbst.“ Neue Instrumente und eine Musikanlage würden zum Beispiel dringend benötigt.

Erst im vergangenen Jahr eröffnete die Montessori-Schule, die auf integrative Bildung

und selbstständiges Lernen ihrer mittlerweile rund 70 Schüler setzt, ihre Pforten. „Da fehlt noch einiges“, so Grindel weiter.

Gleichzeitig wolle die Schule auch anderen etwas Gutes tun. „Ein Teil des Betrags geht an die Kinderneurologie der Uniklinik“, ergänzte die Lehrerin aus dem dreiköpfigen Leitungsteam, die mit der Resonanz des Licht-Basars sehr zufrieden war. „Das ist eine Station, die einen hohen Bedarf hat, aber nicht so sehr in der Öffentlichkeit steht.“



Knusper, Knusper, Knäuschen – jeder konnte einmal vom großen Lebkuchenhäuschen naschen.

Foto: -igl-